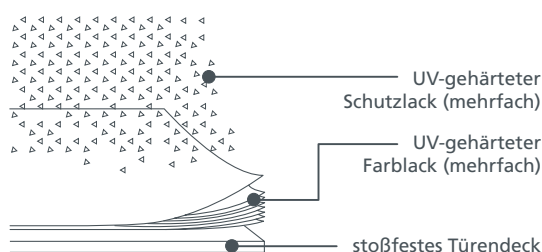


WestaLack® Pflegehinweise

Für Türen mit lackierter Oberfläche

Individualisten mit der Vorliebe für elegante, seidmatt schimmernde Oberflächen bekommen bei uns Lack: Innentüren mit lackierten Oberflächen. In zwei Basicfarben und auf Wunsch in allen Farbtönen, welche die RAL-, NCS- oder ACC-Farbkarte zu bieten hat. Um Mensch und Natur zu schützen, kommen dabei ausschließlich umweltfreundliche Lacke auf Wasserbasis und lösungsmittelfreie UV-Acryllacke zum Einsatz.

Aufbau der WestaLack-Oberfläche



Oberflächeneigenschaften WestaLack



abriebfest



temperaturbeständig



lichtecht



fleckenunempfindlich



beständig gegen sanfte Reinigung

Pflege

Leicht verschmutzte Türen lassen sich mit einem Fensterleder oder einem feuchten Tuch säubern. Bei stärkeren Verunreinigungen von WestaLack-Türen sind klares Wasser und/oder eine Seifenlösung die Mittel der Wahl. Utensilien wie Möbelpolituren, Wachse und Ähnliches sollten nicht verwendet werden. Desinfektionsmittel wie z.B. Sterillium dürfen ausschließlich für die Reinigung des Türdrückers verwendet werden und nicht auf die Türoberfläche gelangen.

Allgemeine Hinweise

In Raucherzonen können Sie der Nikotinvorgilbung einzelner Elementbestandteile (Kanten, Dichtungen, Bekleidungen etc.) vorbeugen, indem Sie die Türen regelmäßig reinigen. Bei Schichtstoffoberflächen ist eine vierteljährliche Säuberung ratsam. Klebebänder, wie sie bei Malerarbeiten oder sonstigen Renovierungen zum Einsatz kommen, sollten zeitnah wieder abgezogen werden. Bei einer längeren Klebedauer könnte die Klebemittelunterwanderung eine Zerstörung des Dekors begünstigen.